

QUARTIER-INFORMATION

Strategie Sucht- und Drogenpolitik



Stadt Chur

Ablauf heute

- Begrüssung und Vorstellung Referenten
- Vorgeschichte und «Strategie Sucht- und Drogenpolitik»
- Beurteilung der Lage
- Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum
- Fragen



Referenten

- Patrik Degiacomi, Stadtrat
- Andreas Thöny, Leiter Gesellschaft
- Andrea Deflorin, Kommandant Stadtpolizei
- Daniele Martinetti, Leiter Bewirtschaftung Immobilien
- Julia Joos, Suchtbeauftragte Stadt Bern (mit Bündner Wurzeln)

Ebenfalls anwesend:

- Dominik Bächtold, Leiter Verkehrs- und Sicherheitspolizei
- Urs Tischhauser, Leiter Stadtgärtnerei



VORGESCHICHTE



Stadt Chur

Vorgeschichte

- Weniger Angebote als Vergleichsstädte seit den 90-er Jahren
- «Stabile» Drogenszene im Stadtgarten (Jahrzehntelang)
- Seit 2018 veränderte Konsumformen, Zunahme Sichtbarkeit
- Konzentration/Sogwirkung während Corona
- Einführung Streetwork als Sofortmassnahme (Mai 2020)
- Entspannungskonzept Stadtrat; ständige überdepartementale Arbeitsgruppe und Lagebild (Sommer 2020)
- Ausbaumentscheid Grosser Rat (Dez. 2021, Rollende Verbesserung)



Strategie Sucht- und Drogenpolitik 2022

Strategische Ziele

- Suchtprävention mit Best Practice-Strategie; durch das Programm «Communities That Care (CTC)»
- Verwahrlosung entgegenwirken; durch bedarfsgerechte Angebote
- Sicherheit und Repression; durch verstärkte Repression
- Image verbessern; durch aktive Kommunikation



Strategie Sucht- und Drogenpolitik 2022

Beschlüsse des Gemeinderates

- **Zustimmung** Pilotbetrieb Konsumraum
(Lösung mit Kanton, Kontakt- und Anlaufstelle)
- **Zustimmung** Ausbau betreutes und begleitetes Wohnen prüfen
(in Ergänzung zu den Massnahmen des Kantons)
- **Ablehnung** Konzept durchmischte Nutzung der öffentlichen Anlagen



Strategie Sucht- und Drogenpolitik 2022

Massnahmen auf Ebene Stadtrat/Departement

- Best Practice-Strategie Suchtprävention «Communities That Care (CTC)»
- Erweiterung niederschwelliges Angebot Substitutionstherapie durch Psychiatrische Dienste Graubünden (Finanzierungsanfrage bei Kanton pendent)
- Verbesserung der medizinischen Grundversorgung der suchtmittel-erkrankten Personen
- Provisorischer temporärer Unterstand als Wetterschutz im Stadtgarten
- Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit über Stand der Arbeiten
- Verstärkung Repression im öffentlichen Raum



BEURTEILUNG DER LAGE



Stadt Chur

Beurteilung der Lage

▪ Menschen

- Lebensmittelpunkt im öffentlichen Raum
- Verlieren Kontrolle über Konsum oder Verhalten
- Sind körperlich und psychisch in desolatem Zustand

▪ Konsum

- Weniger beruhigende Substanzen wie Heroin
- Mehr aufputschende Substanzen wie Kokain

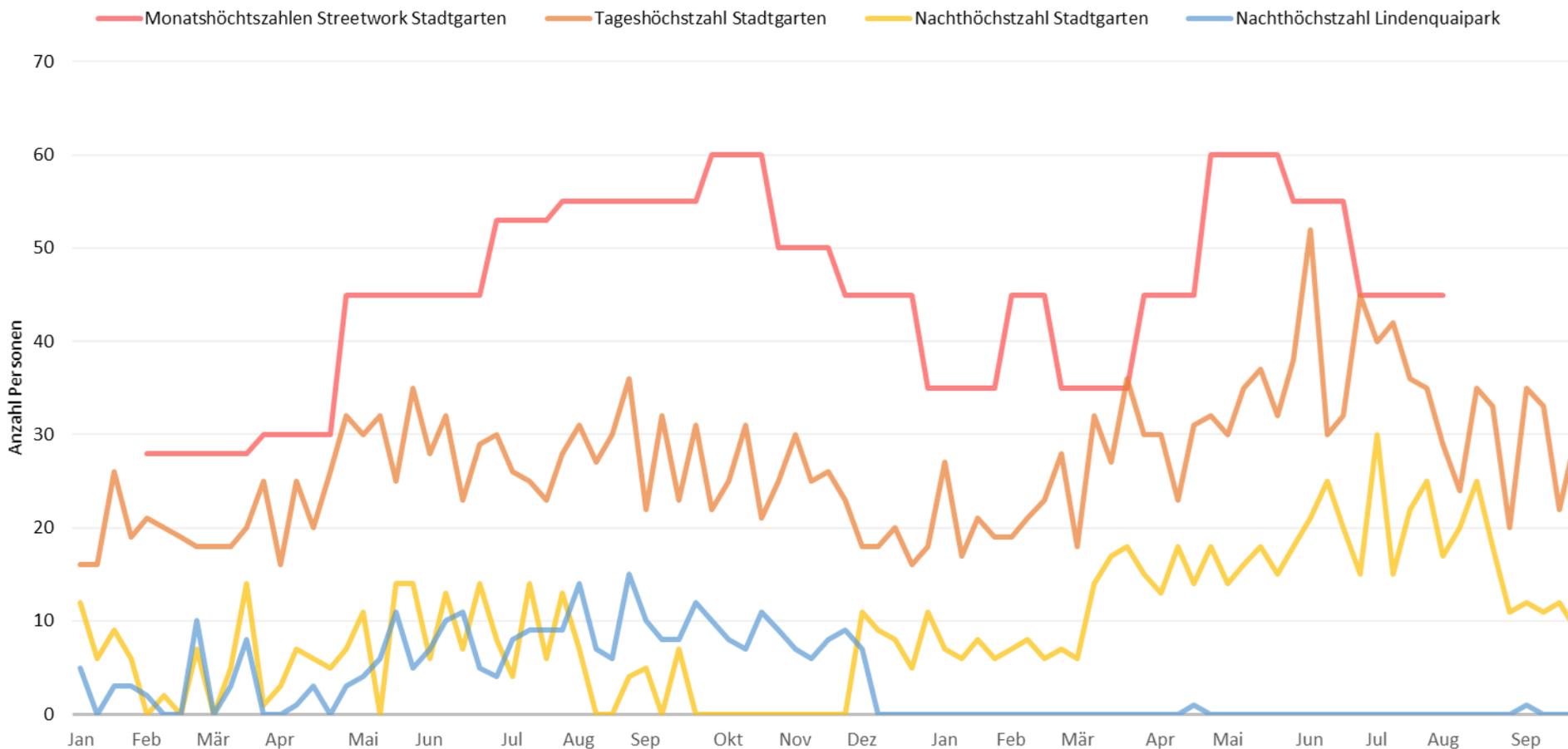
▪ Situation im Stadtgarten

- Hygienisch prekär
- Witterungsbedingt misslich



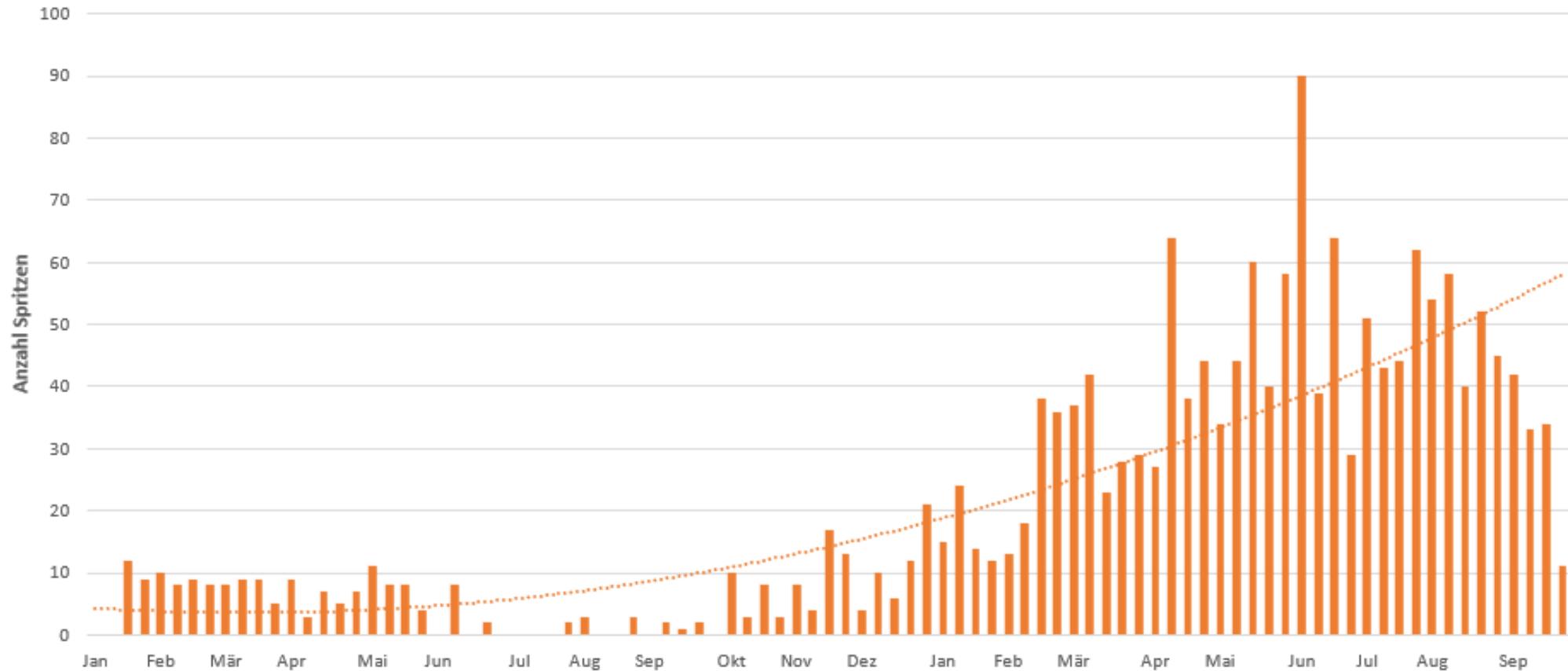
Anzahl Personen im Stadtgarten

Höchstzahl Personen aus der Szene 2022/23 pro Woche (Stadtpolizei)



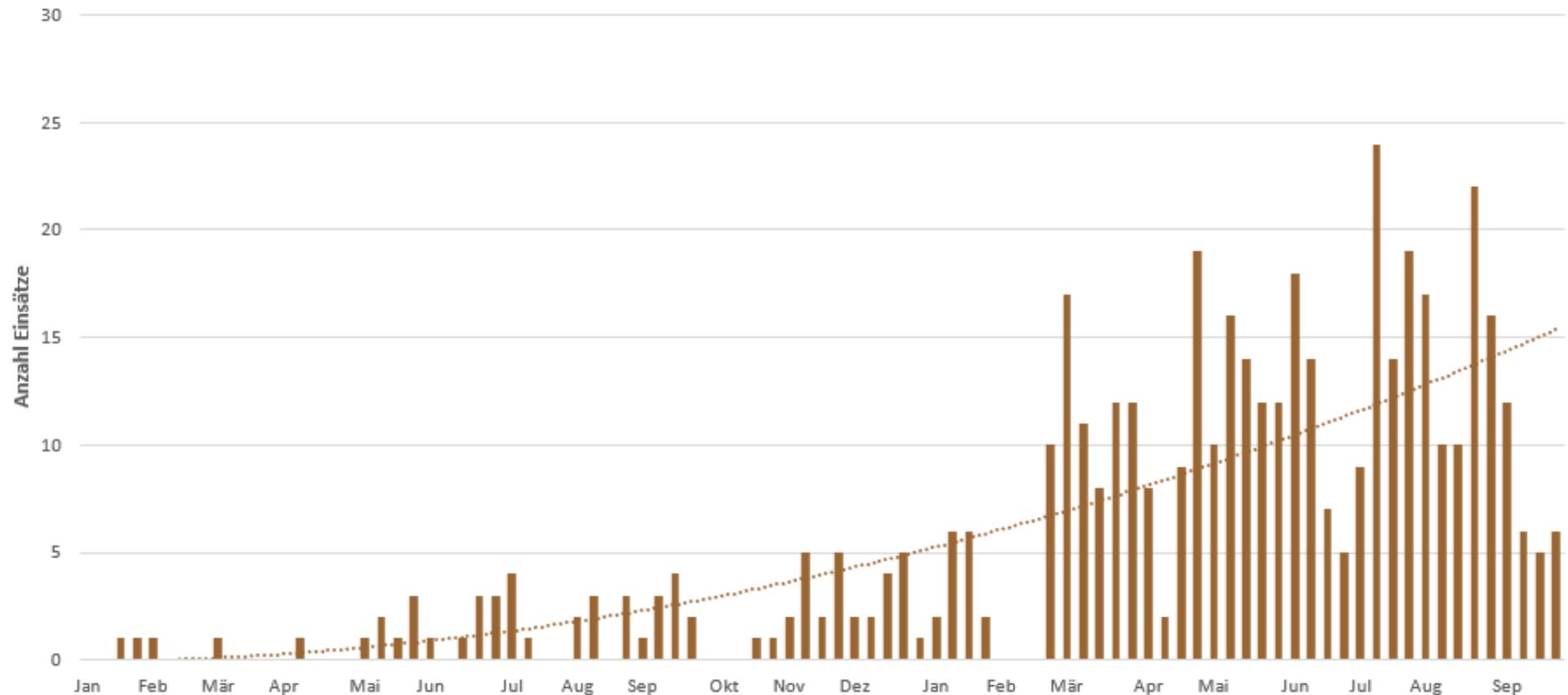
Monatliche Spritzenfunde

Spritzenfunde 2022/2023 (Stadtgärtnerei)
Total pro Woche



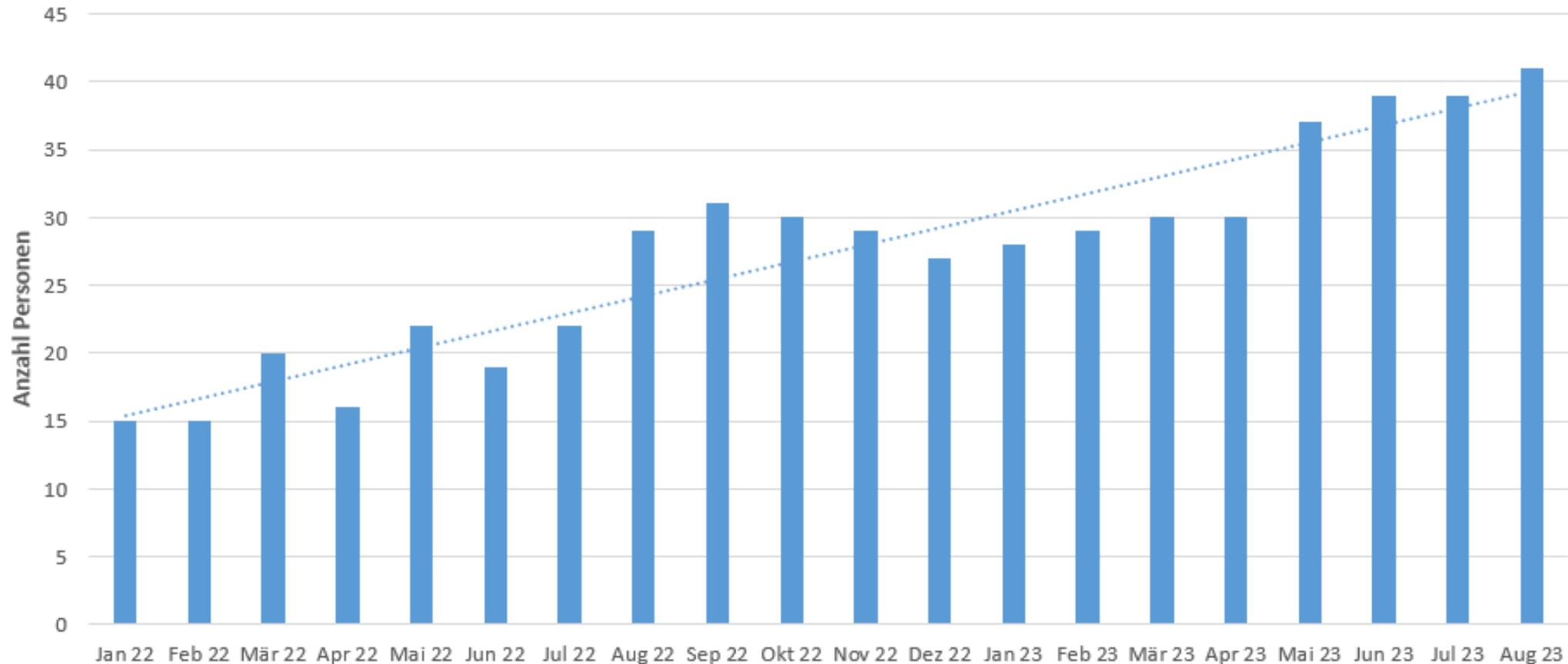
Einsätze Stadtpolizei auf Meldung

Einsätze auf Meldung 2022/2023 (Stadtpolizei)
Total pro Woche



Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlosigkeit)

Obdachlose 2022/2023 (Streetwork)



STAND DER UMSETZUNG

«Strategie Sucht- und Drogenpolitik»



Stadt Chur

Überwachter Konsumraum

- Angegliedert an Kontakt- und Anlaufstelle (K&A) des Kantons
- Vorgesehen: ein Betreiber für K&A, Konsumraum und Streetwork (Zielgruppe in Angebot bringen)
- Analog Angebote in Solothurn, Olten, Schaffhausen, Luzern, Zürich, Bern etc. mit jahrzehntelanger Erfahrung



Wirkungen für Bevölkerung/Gesellschaft

- Verringerung öffentlicher Betäubungsmittelkonsum
- Verbesserung Ordnung und Sicherheit resp. Sicherheitsempfinden Bevölkerung
- Verhinderung stationäre Aufenthalte und Entlastung anderer Angebote (v.a. Psychiatrie)
- Reduktion Kleinhandel unter suchterkrankten Menschen im öffentlichen Raum



Wirkungen für suchterkrankte Menschen

- **Soziale Teilhabe** (Kontakte)
 - **Stabilisierung Gesundheitszustand**
 - Verbesserung Hygiene
 - Überwachter Drogenkonsum
 - Reduktion Risikoverhalten (kein gemeinsames Verwenden von Konsumutensilien)
 - Safer Use Regeln
 - Einfache Wundpflege kann vor Ort stattfinden
 - **Zugang zu schadensmindernden Angeboten**
- ➔ Konsumräume führen zu einer verstärkten Inanspruchnahme von weiterführenden Angeboten der Suchthilfe



Mitarbeitende Konsumraum

Während den Betriebszeiten vor Ort:

- Geschultes Sicherheitspersonal: **eine Person** für Zutrittskontrolle
- Fachpersonen aus der Psychiatriepflege und der Sozialen Arbeit: **zwei Personen** für die Überwachung des Konsums, die Herausgabe von Konsummaterial, kleine Wundversorgungen und bei Bedarf Weitervermittlung



Räume

- Konsumraum Injektion
- Konsumraum Inhalation
- Konsumraum Schnupfen
- Toiletten (Klientel und Mitarbeitende getrennt)
- Lager- und Technikraum
- Aufenthaltsraum
- Büro- und Sitzungszimmer Personal



Zugangskriterien

- Volljährigkeit
- Akute Suchtphase
- Lebensmittelpunkt und/oder Wohnsitz im Kanton Graubünden
- Keine akute Fremdgefährdung
- Akzeptanz Hausregeln

Vor dem ersten Zutritt erfolgen ein Gespräch und, wenn alles erfüllt ist, eine Registrierung.

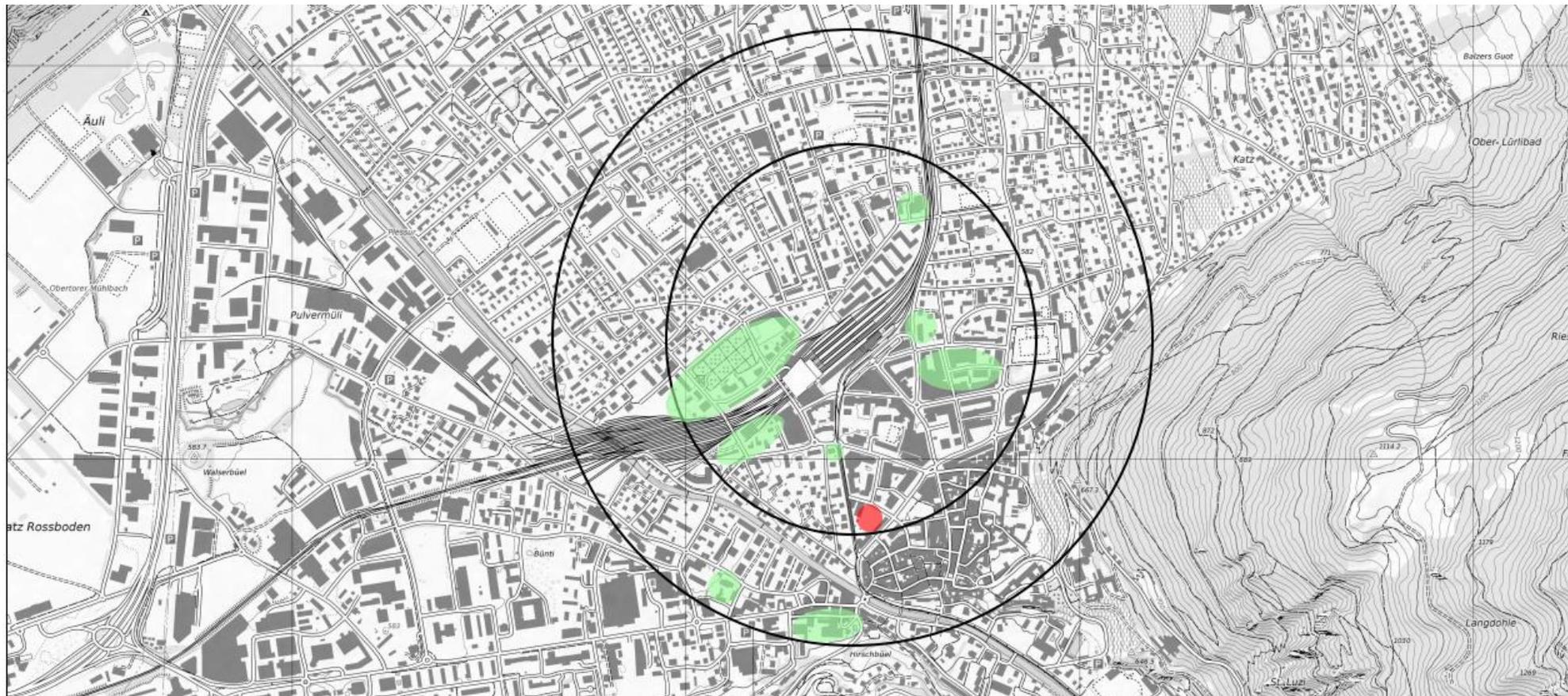


Standort, Erfolgsfaktoren

- Zentral und gut erreichbar
- Im Umkreis von 5 – 10 Minuten zum heutigen Aufenthaltsort der Szene
- Wenn möglich nicht an vielbegangenen Schulwegen oder an Zugängen zu Schulhäusern und Spielplätzen
- Nicht in Einkaufsstrassen, Wohnquartieren oder der Altstadt
- Separate Gebäudezugänge für den Konsumraum sowie für die Kontakt- und Anlaufstelle



Rayon aus Strategie

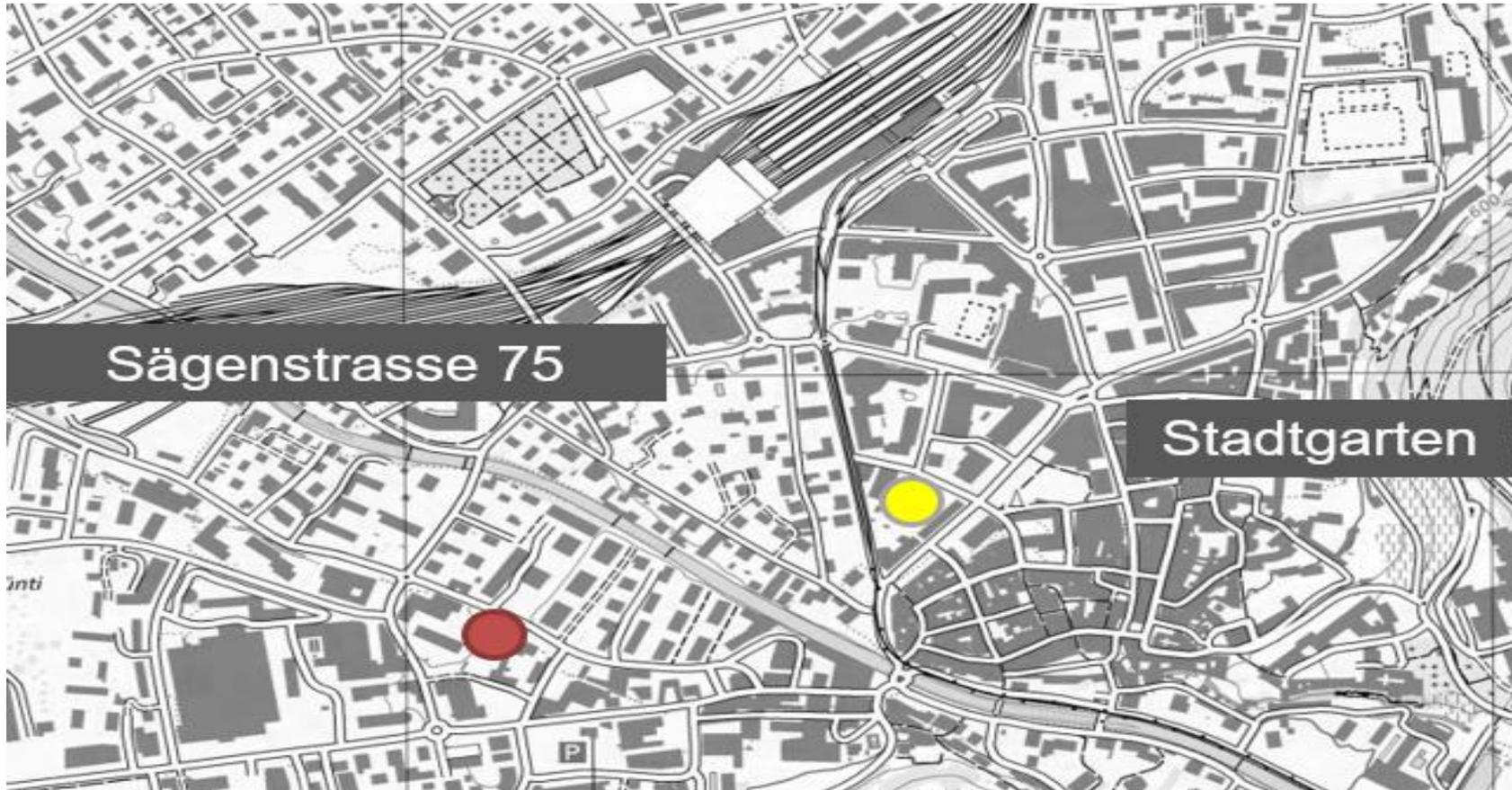


Standort, Vorgehen

- Rundgänge in gesamtem Rayon (Stadt und Verein Überlebenshilfe Graubünden UHG)
- 25 Liegenschaften wurden geprüft
- Gespräche mit Besitzern – Absagen (inkl. GKB, Kanton, SBB)
- Auftrag an städtische Immobilien im Oktober 2022
- Identifikation von mehreren möglichen Liegenschaften
- Reduktion auf 2 Liegenschaften (Erfüllung Kriterien, Verfügbarkeit usw.) und Präsentation Kantonales Sozialamt sowie Verein UHG im April 2023
- 14. Juni 2023: 1 Favorit für Stadt, Kanton und UHG: Sägenstrasse 75 (Kabinett der Visionäre)



Standort Sägenstrasse 75



Standort Sägenstrasse 75

Luftansicht Sägenstrasse



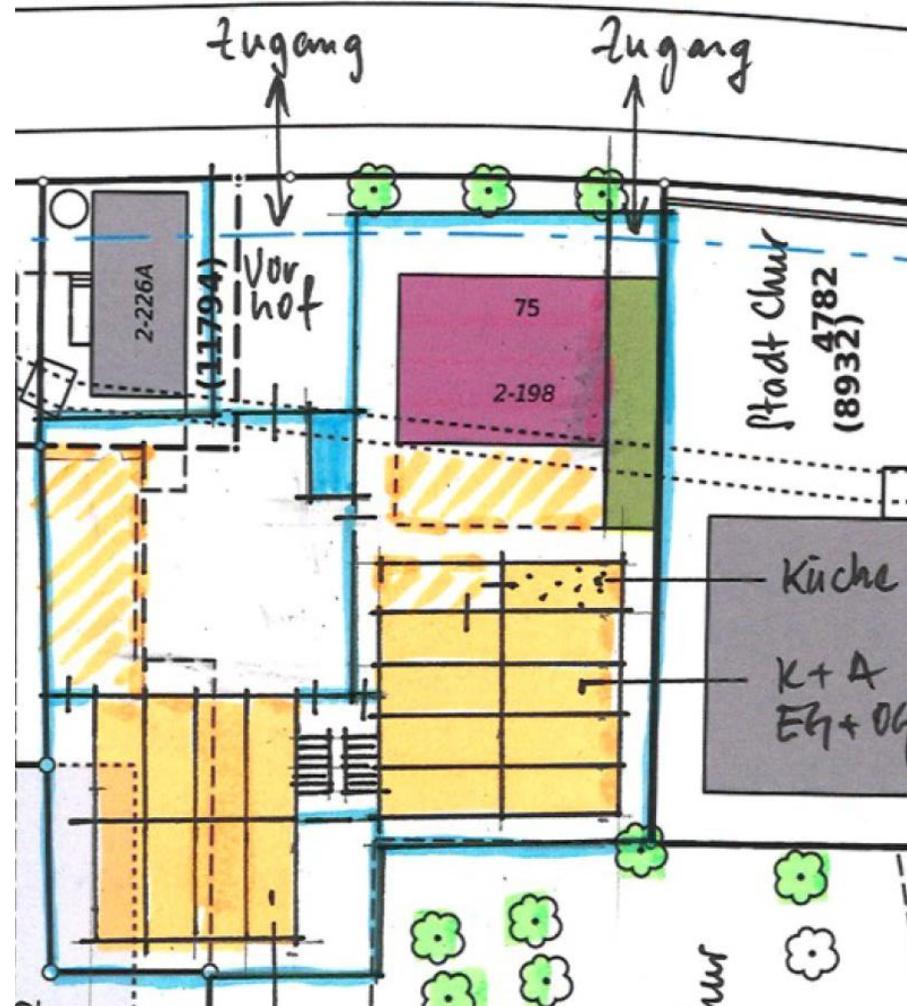
Frontansicht Sägenstrasse



Bisher: Kulturtreffpunkt



Planungsstudie Standort Sägenstrasse 75



Sicherheit

- Abgetrennter Vorplatz mit Ein- und Ausgang
- Getrennter Eingang Kontakt- und Anlaufstelle zu Konsumraum
- Abschliessbare Sicherheitstüren
- Notfallknöpfe zur sofortigen Alarmierung der Blaulichtorganisationen
- Feuerschutzeinrichtungen



Aktivitäten Stadtpolizei

Ohne Konsumraum

- Hohe Präsenz Stadtgarten, umliegende Quartiere, insbes. in Wohnquartieren
- Begleitung und Beratung der Realisation bez. Prävention

Mit Konsumraum

- Intensive polizeiliche Präsenz in naheliegenden Quartieren, Parks und öffentlichen Anlagen
- Patrouillengänge zwischen der K&A und/oder KR, dem Bahnhof sowie dem Stadtgarten
- Absprache mit Politik/Entwicklung
- Austausch mit Kapo
- Regelmässiger Austausch mit Quartier

Beratung für Bevölkerung



Repressive Massnahmen (Stadtpolizei)

- Während den Betriebszeiten intensive Präsenz in naheliegenden Quartieren, Parks und öffentlichen Anlagen
- Regelmässige Patrouillengänge zwischen der Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum, dem Bahnhof sowie dem Stadtgarten
- Absprache mit städtischer Politik über künftige polizeiliche Massnahmen insbesondere im Stadtgarten und öffentlichen Anlagen
- Regelmässiger Austausch mit der Kantonspolizei
- Beratung der Bevölkerung in Sachen sicherheitspolizeilicher Prävention
- Bis zur Realisierung weiterhin hohe Präsenz im Stadtgarten, in umliegenden Quartieren, speziell in Wohnquartieren



Nächste Schritte

- Vereinbarungen mit dem Kanton über Betrieb (Kontakt- und Anlaufstelle am selben Ort)
- Leistungsvereinbarung mit Betreiberin Verein Überlebenshilfe GR vordefinieren
- Finanzierung Liegenschaft (Kanton/Stadt)
- Betriebsbewilligung Kantonales Sozialamt
- Bauliche Massnahmen
- Submissionen und Auftragsvergaben



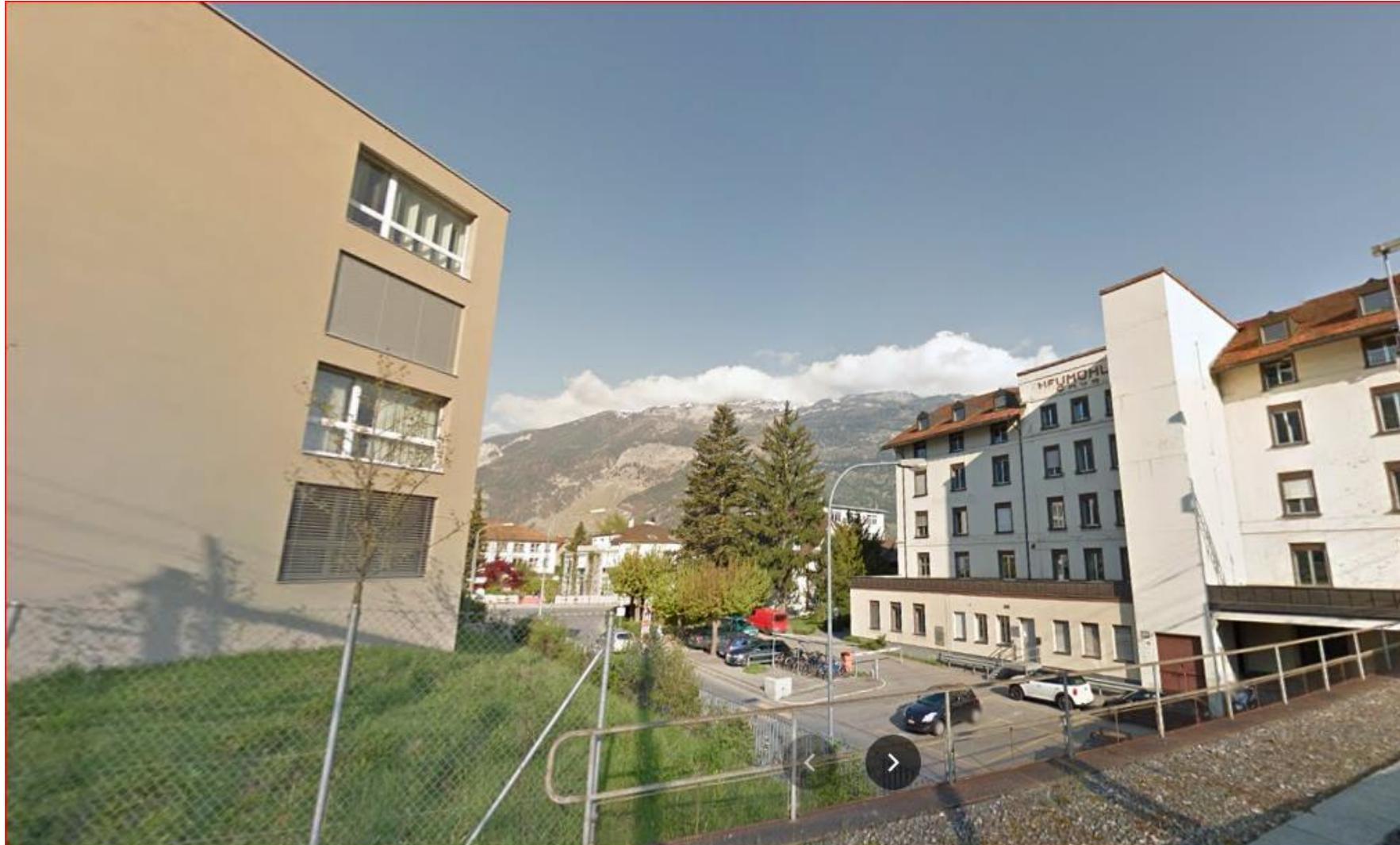
ALLGEMEINE FRAGEN?

**...anschliessend stehen wir für individuelle
Auskünfte gerne zur Verfügung!**



Stadt Chur

Vergleichbare Situation: Neumühle Chur



Neumühle: Kita – Suchtstation – Wohnen



K&A mit Konsumraum in Luzern



K&A mit Konsumraum in Zürich Selnau



A photograph showing a fenced area with a gate. A bicycle is leaning against the gate. In the background, there are buildings, trees, and a mountain range under a clear sky. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Abschluss und Dank



Stadt Chur